

GBV | VZG



# **Kuali OLE**

## **Open Library Environment**

### **Sachstand der Evaluation**

**Kirstin Kemner-Heek, VZG**  
**Dr. Silke Schomburg, hbz**

Frühjahrssitzung DBV, Sektion 4, Darmstadt 28.04.2015

# Kuali OLE – Kurzprofil



- OLE – Open Library Environment
- Integriertes Bibliothekssystem der „neuen Generation“
- Entwickler- und Zielgruppe: Wissenschaftliche Bibliotheken
- Open-Source
- In Produktion seit August 2014

# Bibliothekssystem der „neuen Generation“

- Cloud-basiert - Betreiber und -modell frei wählbar (private, community cloud)
- Back-End-System für Erwerbung, Katalogisierung, Ausleihe
- Offene Plattform für Bibliotheksservices und Integration in universitäre Managementstrukturen
- Integrierte Verwaltung elektronischer Medien
- „Docstore“ zur Verwaltung der Metadaten etc.
- Endbenutzerzugang über Discovery Service, z.B. DigiBib, VuFind, EDS (EBSCO)

# Community, Softwareentwicklung

# Kuali OLE - Partnerbibliotheken



INDIANA UNIVERSITY



The Andrew W. Mellon Foundation

# Kuali OLE - Pilotbibliotheken

- August 2014 produktiv (Version 1.5)
  - Univ. of Chicago Library (ca. 11,5 Mio Medieneinheiten, große Forschungsbibliothek)
  - Lehigh Univ. Library (ca. 1,1 Mio Medieneinheiten)
- April 2015 – erste Pilotbibliothek UK
  - Bloomsbury Colleges, London: School of Oriental and African Studies (SOAS) (ca. 1,2 Mio Medieneinheiten)
- Sommer 2015 (Version 2.0)
  - Integration GOKb → Verwaltung elektronischer Ressourcen
  - Duke Univ. Library (ca. 6,5 Mio Medieneinheiten)

# Kooperation

- Mitgliedschaft Quali Foundation
  - Beitrag je nach Jahresbudget der Einrichtung
- Partner OLE Projekt
  - Personelle Ressourcen (u.a. 1 FTE für Projektmanagement)
  - Mitgliedschaft im Functional und Technical Council
  - OLE Projektbeitrag

# Open Source

- ECL 2.0 → AGPL3
- Öffentliche und transparente Softwareentwicklung
- Öffentliche Dokumentation
- Einflussnahme auf Softwareentwicklung
- Offene Schnittstellen
- Möglichkeit eigener Anpassungen und Entwicklungen
- Freie Wahl des Cloud-Anbieters: Private Cloud, Community Cloud, Eigenbetrieb
- Kein Vendor-Lock-In



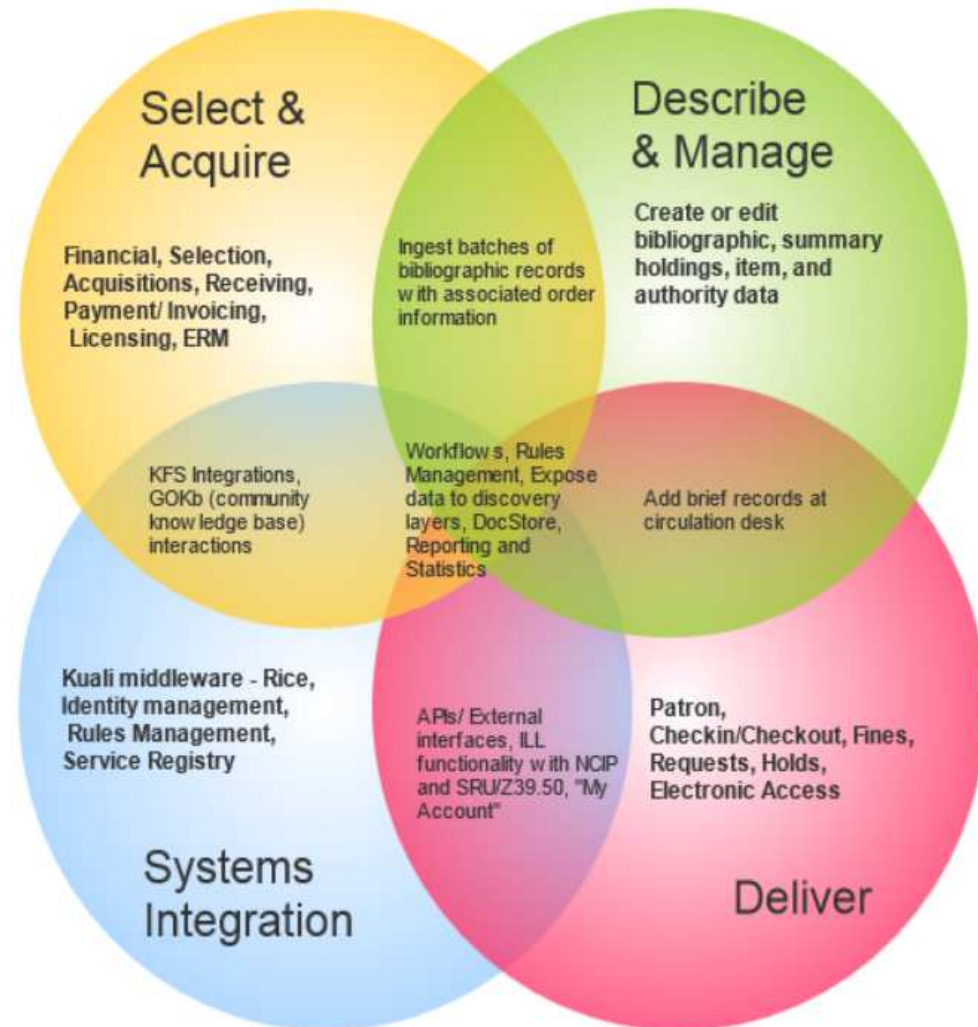
# Softwareentwicklung - Steuerung

- Softwareentwicklung gesteuert durch OLE-Partner
  - OLE Board
  - Functional Council und Technical Council
- Softwareerstellung durch Firma HTC Global Services
  - Vorteile: u. a. einheitliche Entwicklung, Knowhow aus Industrie
- Ziel
  - Entwicklung gemeinsam benötigter Features
  - bei Zielkonflikten selbst finanzierte oder eigene Entwicklung möglich

# Funktionales Konzept

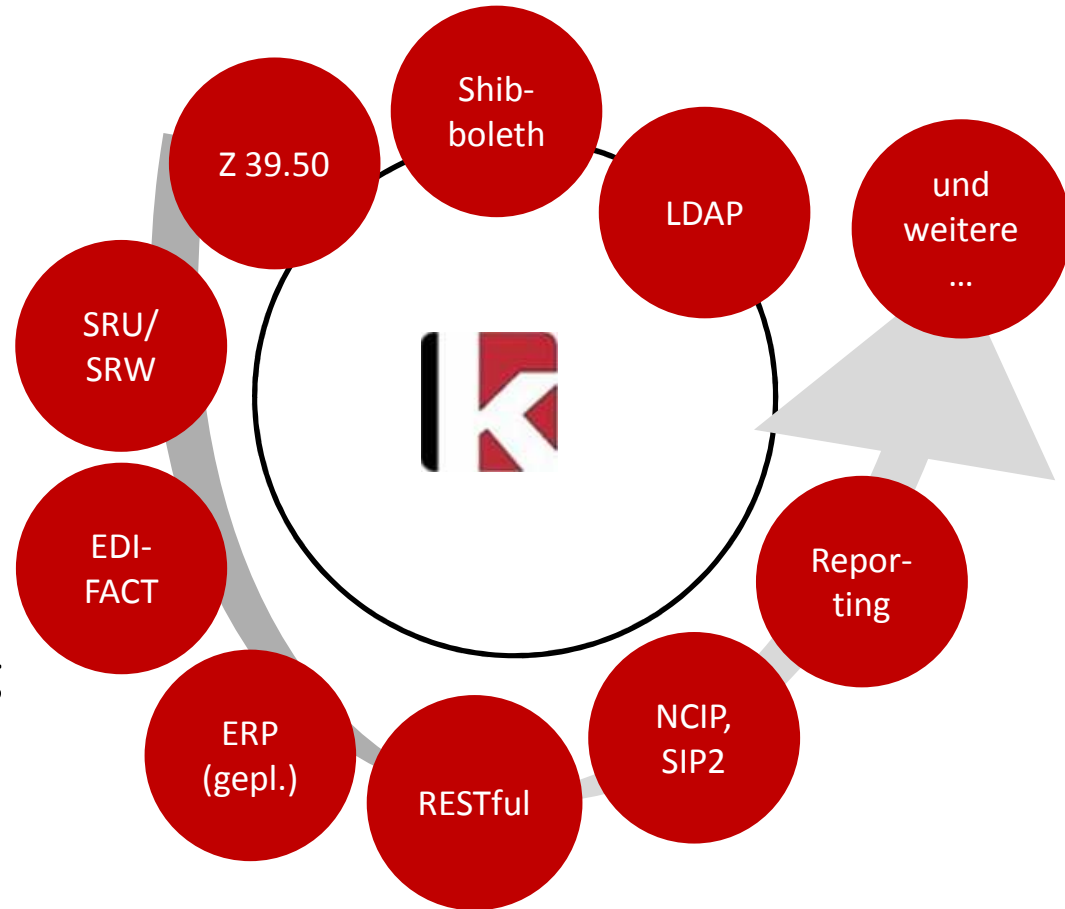
# Module

- Vier ineinandergreifende Module
- Benötigte Funktionen können jederzeit neu hinzugefügt und weiterentwickelt werden
- Offener Code & Architektur
- Basierend auf Quali Enterprise Architektur



# Schnittstellen

- Metadatenmanagement
- Discovery, Verfügbarkeit
- Erwerbung, Buchhandel
- Finanzsystem der Hochschule (ERP) - geplant
- GOKb (ERM)
- Identity Management
- Ausleihe, Selbstverbuchung
- Statistik



# Kuali OLE - Ausblick

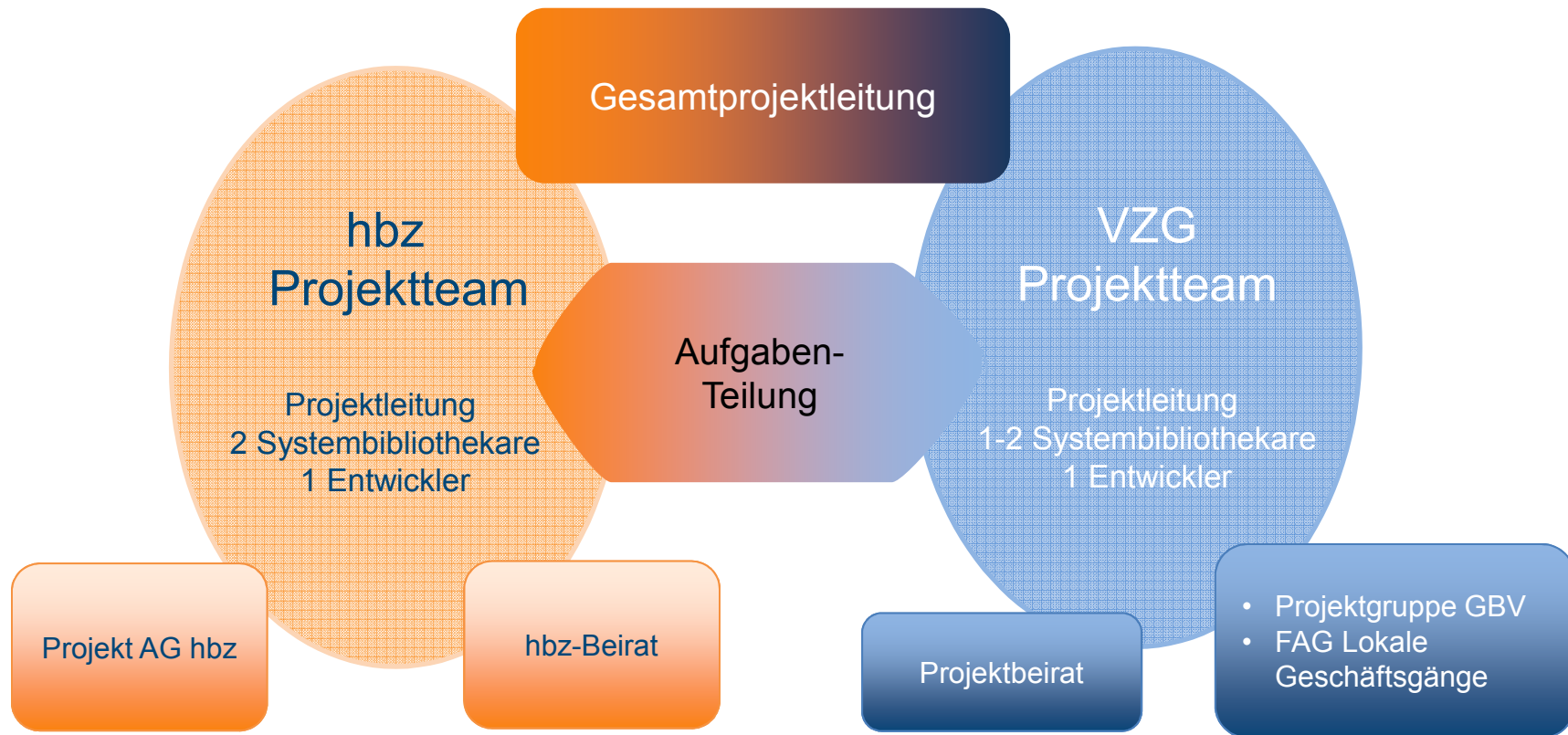
- Release V 1.6 – Q2 2015
  - Internationalisierung
  - Erwerbung: Jahresübergang
- Release V 2.0 – Q3 2015
  - Vollständige Funktionalität zur Verwaltung von E-Ressourcen und Integration der GOKb in Kuali OLE
  - Redesign der Nutzeroberfläche (Ergonomie)
- Release V 3.0 – 2016
  - Normdatenkontrolle
  - volle Mandantenfähigkeit

# Evaluierung von Quali OLE

# Projektziele

- Qualifizierte Aussagen zur funktionalen und technischen Eignung
- Erarbeiten eines Kriterienkatalogs für Beurteilung von Bibliotheksmanagementsystemen der neuen Generation
- Aufbau von unabhängigem Fachwissen zu neuen Systemen
- Nachnutzen der Evaluationswerkzeuge und Erfahrungen für die Evaluation weiterer Systeme

# Kooperationsprojekt



Stabsstelle Bibliotheks-  
managementsysteme

Abteilung Lokale  
Bibliothekssysteme



# Kooperation hbz und VZG

- Gemeinsame Evaluation
  - Als Ergebnis eines VZG-Workshops 2012
  - Aufgabe zu komplex für ein Team (Know-how, Aufbau der technischen Plattform, Konfiguration)
  - Integration in unterschiedliche technische und organisatorische Infrastrukturen
- Gemeinsame Projektorganisation
  - Finanzierung: hbz durch MWK; GBV durch Bibliotheken und VZG
  - Zeit- und Aufgabenplanung: arbeitsteilig
  - Arbeitswerkzeuge (Projekt-Wiki, JIRA etc.)
  - Workshops und Webinare

# Meilensteine 1

## Testinstanz und -konfiguration

- Aufbau einer verbundübergreifenden Projektinfrastruktur
- Gemeinsame Projekt-Website: <http://www.ole-germany.org>
- Aufbau von unterschiedlichen Testinstallationen in hbz/VZG
- Datenimport & Konfiguration (UB Wuppertal, UB Hildesheim)
  - Titel-, Bestands-, und Exemplardaten
  - fiktive Nutzerdaten
  - Konfiguration für Ausleihe und Erwerbung

# Meilensteine 2

## E-Ressourcen, Discovery

- Wissensaufbau zur Global Open Knowledgebase (GOKb)
  - Webinare und Testzugang zur GOKb
  - Tests durch GBV im Rahmen des ERMS-Projektes (DFG)
- Anbindung DigiBib und VuFind
  - DigiBib
    - Recherche / Anzeige von Titeldaten & Exemplardaten mit Verfügbarkeit
    - Konto-Funktionen
    - OPAC (Selbstbedien)-Funktionen (in Arbeit)
  - VuFind (in Arbeit)

# Meilensteine 3

## Anforderungskatalog, DFG-Antrag

- Erstellen eines Anforderungskatalogs für Next Generation-Bibliothekssysteme
  - Für wissenschaftliche Bibliotheken in Deutschland
- Gemeinsamer (hbz/VZG) DFG-Antrag Anfang November 2014 für eine Pilotimplementierung
  - Grundlage: bisher positives Fazit
  - Vorbereitung des Systems für Produktiveinsatz in Deutschland

# Bisherige Ergebnisse

# Funktionalität 1

- Metadatenverwaltung
  - Unterstützung vielfältiger Datenformate
  - Datenimport und -verwaltung erfolgreich
  - Normdatenverwaltung in Entwicklung
- Erwerbung
  - Umfangreiche Funktionalität
  - Differenzierte Haushaltsstruktur
- ERM ab Juli 2015
  - Kooperativ gepflegte Knowledgebase (GOKb)
  - Bidirektionale Integration der GOKb

# Funktionalität 2

- Ausleihe
  - Weitgehend vollständige Funktionalität
  - Selbstverbuchung
  - Ergonomie muss überarbeitet werden
- Standard-Schnittstellen zur Integration von (universitären) Drittsystemen
- Anpassungen an deutsche Anforderungen notwendig (wie auch bei Alma und WMS, etc.)

# Community

- Gremienstruktur arbeitet effektiv und effizient
  - OLE Board, Functional Council, Technical Council
- Community agiert schnell und zuverlässig
- Probleme werden erkannt und zur Lösung gebracht
- Offene Diskussionskultur, ergebnisorientiertes Vorgehen
- Erfolgreiche Zusammenarbeit mit kommerzieller Softwarefirma (HTC)



# Technik

- Open Source ermöglicht Wahl der Cloud-Organisation (Private, Community, Eigenbetrieb) unabhängig vom Softwareentwickler bzw. -anbieter
- Skalierbar und für hohe Lasten geeignet
- Umfangreiches Rollen-, Rechte-, Workflow-Management
- Gesicherte Codequalität und -programmierung

# Bisheriges Fazit

- Integrierbar in
    - bestehende Verbundstrukturen
    - neue Verbundstrukturen
  - Offen für Anschluss an beliebige externe Datenquellen
    - Pica CBS, Aleph-Verbundsystem, WorldCat, Alma
- ✓ Geeignet für den Einsatz in deutschen wissenschaftlichen Bibliotheken

# Vielen Dank!

**Kirstin Kemner-Heek**

[kemner@gbv.de](mailto:kemner@gbv.de)

**Dr. Silke Schomburg**

[schomburg@hbz-nrw.de](mailto:schomburg@hbz-nrw.de)